



20. Mai 2022

06 / 2022

Carsten Herges spricht für die Architektenschaft in den Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz

Die Mitglieder der Architektenkammer Rheinland-Pfalz in den Landkreisen Ahrweiler, Cochem-Zell und Mayen-Koblenz haben eine neue Leitung. Der freiberufliche Architekt Carsten Herges, Bad Neuenahr-Ahrweiler wurde gemeinsam mit einem sechsköpfigen Team für die kommenden fünf Jahre zum Kammergruppensprecher gewählt.

Zentrale Themen ihrer künftigen Arbeit sehen die Mitglieder des Kammergruppenteams in der Unterstützung des Wiederaufbaus in den Flutgebieten, nachhaltigen Konzepte der Dorf- und Stadtentwicklung, Erfahrungsaustausch und Stärkung des Handwerker-Netzwerkes. Die Zusammenarbeit und das Miteinander mit den Bauverwaltungen, sowie die Stärkung der regionalen Baukultur sind weitere Schwerpunkte der künftigen Arbeit. Daneben bilden der kollegiale und fachliche Austausch und eine noch stärkere Vernetzung untereinander die selbstgesteckten Ziele.



„Ein hervorragendes Ziel in unserer Kammergruppe und in unserem Kollegenkreis wäre für mich in den kommenden fünf Jahren das Füreinander, miteinander“, so Architekt Herges. „Ein interdisziplinärer Austausch auf ganz verschiedenen Ebenen. Getreu nach dem Motto: Wer gibt gewinnt! und das mit einfachsten Mitteln, wie Zuhören – Netzwerken – Unterstützen.“

Carsten Herges, der das Amt des Kammergruppensprechers von Christian Kistner aus Polch übernommen hatte, dankte Kistner für seine fünfjährige Arbeit und sein Engagement in vielen Fragen rund um den Berufsstand. Kistner war nicht erneut zur Wahl des Kammergruppensprechers angetreten.

PRESEMITTEILUNG



- 2 -

Weitere Mitglieder des Kammergruppenteams sind die angestellte Architektin Nina Ant aus Bad Neuenahr-Ahrweiler, der freischaffende Architekt Rainer Angsten aus Mittelstimmig, die freischaffende Architektin Agnes Hessel aus Andernach, die angestellte Stadtplanerin Barbara Krutzsch aus Grafschaft, der angestellte Architekt Hans-Josef Seul aus Sinzig und die angestellte Architektin Lisa Schmidt aus Altenahr.

Weitere Informationen:

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Annette Müller

Postfach 1150, 55001 Mainz,

Telefon 06131/99 60 22, Telefax 06131/99 60 62

E-Mail: mueller@akrp.de

Internet: www.diearchitekten.org

Die Förderung der Baukultur, des Bauwesens, der Landschaftspflege und der städtebaulichen Entwicklung gehören zum gesetzlichen Auftrag der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Die Architektenkammer wurde 1950 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet, ihr gehören alle Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner des Landes an, unabhängig davon, ob sie ihren Beruf freischaffend, angestellt oder beamtet ausüben. Um ihrem Auftrag, der Förderung der Baukultur des Landes, gerecht zu werden, ist es Ziel der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Architektur, Innenarchitektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Preise und Publikationen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zu den zentralen Veranstaltungen zählt beispielsweise der jährlich am letzten Juni-Wochenende stattfindende "Tag der Architektur". Gesetzliche Grundlage der Kammerarbeit ist das Architektengesetz Rheinland-Pfalz.

1993 hat die Architektenkammer Rheinland-Pfalz die "Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz" gegründet, die gemeinsam mit dem Ministerium der Finanzen und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz sowie der Kammer selbst Trägerin des Zentrums Baukultur im Brückenturm in Mainz ist.

Weitere Informationen zur Kammerstruktur finden Sie hier:

<http://www.diearchitekten.org/index.php?id=74>

PRESSEMITTEILUNG